



universität
wien

Institut für Numismatik
und Geldgeschichte



FRITZ RUDOLF KÜNKER
MÜNZENHANDLUNG

Numismatisches Sommerseminar 2009

am Institut für Numismatik und Geldgeschichte
der Universität Wien

Programm

20.–24. Juli 2009: Optionale Forschungswoche
27.–31. Juli 2009: Numismatisches Sommerseminar

(Stand 3. Juli 2009)

Erste Woche

Diese Woche steht den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Forschungen an ihrem Thema in Wiener Einrichtungen zur Verfügung. Insbesondere kann natürlich die Infrastruktur unseres Instituts mit Bibliothek, Numismatischer Zentralkartei und Institutssammlung genützt werden.

Darüber hinaus besteht in dieser Woche die Möglichkeit zu intensiveren Gesprächen mit den Institutsmitarbeitern und Kollegen der anderen numismatischen Institutionen in Wien.

Montag, 20. Juli 2009

8.30 bis 9.30 Registrierung im Institut bei Frau Mag. List

10.00 Begrüßung durch Institutsvorstand Prof. Dr. Wolfgang Hahn

Vorstellung der Institutsmitarbeiter

Vorstellung der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer mit kurzer Darstellung des Forschungsthemas (max. 10 Minuten)

Führung durch das Institut (Hahn / Szaivert / Emmerig)

nachmittags

Den Nachmittag können Sie zu Gesprächen mit uns nützen. Sie können sich am Institut einrichten und mit den bei uns vorhandenen Arbeitsmöglichkeiten und Instrumentarien vertraut machen. Wir sind Ihnen behilflich, sich in unserer Bibliothek und in der Numismatischen Zentralkartei zurechtzufinden. Gemeinsam können wir klären, ob in unserer Sammlung für Ihr Thema geeignete Materialien vorhanden sind.

abends

18.00 Abendessen und Umtrunk im Fischer Bräu (Billrothstraße 17, 1190 Wien)

Dienstag, 21. Juli 2009, bis Freitag, 24. Juli 2009

Zeit für Ihre Forschungen im Institut oder anderen Institution in Wien.

Die Institutsmitarbeiter stehen für Gespräche zur Verfügung – Terminvereinbarung ist erwünscht.

Die Öffnungszeiten unseres Instituts mit allen Einrichtungen: Montag – Freitag, 9–17 Uhr.

Benützung der Münzsammlung nur nach Absprache.

Samstag, 25. Juli 2009

Wir laden Sie zu einem gemeinsamen Ausflug nach Kirchberg am Wagram in das Alchimistenmuseum ein. Es handelt sich um ein das Inventar eines Chemielabors des 16. Jahrhunderts, das im nahe gelegenen Schloß Oberstockstall ausgegraben wurde. Durch die Ausstellung führt uns die Ausgräberin, Dr. Sigrid von Osten; dann besichtigen wir den Fundort in Schloß Oberstockstall. Hinterher besteht die Möglichkeit, einen Heurigen zu besuchen.

Literatur:

• Soukup, Rudolf Werner / Mayer, Helmut: Alchemistisches Gold, paracelsistische Pharmaka. Laboratoriumstechnik im 16. Jahrhundert. Chemiegeschichtliche und archäometrische Untersuchungen am Inventar des Laboratoriums von

Oberstockstall / Kirchberg am Wagram (Perspektiven der Wissenschaftsgeschichte 10), Wien 1997.

• Osten, Sigrid von: Das Alchemistenlaboratorium Oberstockstall. Ein Fundkomplex des 16. Jahrhunderts aus Niederösterreich (Monographien zur Frühgeschichte und Mittelalterarchäologie 6), Innsbruck 1998.

Hinfahrt:

Floridsdorf (Endstation der U 6), Linie S 5, ab 13.14 Uhr

Umsteigen in Stockerau, an Kirchberg am Wagram 14.21 Uhr

15.00 Führung im Museum

anschließend Besuch von Schloß Oberstockstall

anschließend Möglichkeit eines Heurigenbesuchs

Rückfahrt:

ab Kirchberg am Wagram 18.09, 19.09, 20.09, 21.09 Uhr

Bitte kaufen Sie sich selbst Ihre Fahrkarte am Automaten. Mit der Wochennetzkarte der Wiener Linien brauchen Sie die Fahrkarte nur ab Stadtgrenze (Wien Strebersdorf) zu kaufen.

Zweite Woche

In dieser Woche sind nun alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammelt. Nach dem der Begrüßung und Orientierung dienenden Montag stehen Dienstag bis Freitag für die Präsentationen unserer Gäste über ihre Forschungen zur Verfügung. Diese werden durch einführende Referate abgerundet.

Montag, 27. Juli 2009

vormittags

8.30 bis 9.30 Registrierung im Institut bei Frau Mag. List

9.30 Begrüßung durch Institutsvorstand Prof. Dr. Wolfgang Hahn

Vorstellung der Institutsmitarbeiter und weiteren beteiligten Kollegen

Führung durch das Institut (Hahn / Szaivert / Emmerig)

nachmittags

14.00 Vortrag von Bernhard Prokisch:

Funde. Sammler. Sammlungen.

Zum Tätigkeitsprofil eines "Landesnumismatikers" am Beispiel Oberösterreichs

anschließend

Vorstellung der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer mit kurzer Darstellung des Forschungsthemas (max. 10 Minuten)

abends

18.00 Einladung zu einem gemütlichen Abend im Innenhof des Instituts

Dienstag, 28. Juli 2009

ganztags

9.00 Rahmenthema: Funde

Moderation und Einleitungsreferat: Klaus Vondrovec

Ursula PINTZ (Graz): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Österreich: Bundesland Salzburg

Alena TENCHOVA (Sofia): Die Münzzirkulation im 6. und 7. Jahrhundert im Südosten des heutigen Bulgarien

Stephan MEINHARDT (Schleswig): Slawenzeitliche Edelmetalldepots aus Mecklenburg-Vorpommern

später Nachmittag (ca. 16–18 Uhr)

Besuch des Dorotheums (Dorotheergasse 17, 1010 Wien): Führung durch die Münzabteilung und Einblicke in das Arbeitsfeld Münzhandel (Michael Beckers)

Mittwoch, 29. Juli 2009

ganztags

9.00 Rahmenthema: Mittelalter und Neuzeit

Moderation und Einleitungsreferat: Hubert Emmerig

Heike BARTEL (Bonn): Münzprivilegien des frühen und hohen Mittelalters

Stefan ROTH (Göttingen): Untersuchungen zur Münz- und Geldgeschichte Niedersachsens im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

Matthias HÜNERT (Halle): Münzstätten in Sachsen-Anhalt im 18. Jahrhundert

später Nachmittag (ca. 16–18 Uhr)

Besuch des Geldmuseums der Oesterreichischen Nationalbank (Otto Wagner-Platz 3, 1090 Wien)

Führung durch die Ausstellung „Mit Salz, Beil und Rind auf Shopping-Tour“, anschließend kleiner Imbiss (Armine Wehdorn)

Donnerstag, 30. Juli 2009

ganztags

9.00 Rahmenthema: Antike

Moderation und Einleitungsreferat: Wolfgang Szaivert

Adam DEGLER (Wrocław): History of the collection of ancient coins in Ossolineum

Yvonne BAUMANN (Leipzig): Geschichte und Prosopographie der hellenistischen Stadt Knidos

Florian HAYMANN (München): Studien zur hadrianischen Münzprägung von Aigeai

Freitag, 31. Juli 2009

ganztags

9.00 Rahmenthema: Ikonographie

Moderation und Einleitungsreferat: Bernhard Woytek

Gunnar DUMKE (Hamburg): Denkmäler dynastischer Legitimation. Die Rolle des Dynastiegründers in den hellenistischen Herrscherhäusern

Matthias NIEDERZOLL (Stadtbergen bei Augsburg): Ikonologisch-ikonographische Untersuchungen zur religionspolitischen Münzprägung der Severer

Stefanie LERCH (Graz): Educatio Principum – Die Erziehung fremder Fürstensöhne in der Antike

abends

Gemeinsamer Heurigenbesuch in Pötzleinsdorf zum Ausklang (Buschenschank Pötzleinsdorf, Pötzleinsdorfer Str. 97, 1180 Wien)

Straßenbahn Linie 41, bis Endstation Pötzleinsdorf, dann ca. 5 Min. Fußweg

letzte Abfahrt in Pötzleinsdorf: 00.16 Uhr

Die Mitwirkenden

Mag. Michael Beckers, Münzexperte des Dorotheum, Wien

ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert Emmerig, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hahn, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Mag. Elke List, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Privatdozent Dr. Bernhard Prokisch, Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz

Mag. Gerhard Schlass, Schottengymnasium Wien (i. R.)

ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Szaivert, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Dr. Klaus Vondrovec, Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien

Mag. Armine Wehdorn, Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank, Wien

Dr. Bernhard Woytek, Numismatische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Sponsor

Die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht die Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG in Osnabrück durch ihre großzügige Unterstützung. Dafür danken wir dem Eigentümer, Fritz Rudolf Künker, und seiner Familie sehr herzlich.



FRITZ RUDOLF KÜNKER
MÜNZENHANDLUNG

Für ihre Mitwirkung danken wir außerdem herzlich:

dem Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank unter der Leitung von
Frau Mag. Armine Wehdorn

der Münzabteilung des Dorotheum unter Leitung von
Herrn Mag. Michael Beckers

Universität Wien
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Institut für Numismatik und Geldgeschichte
Franz Klein-Gasse 1
A-1190 Wien
homepage www.univie.ac.at/numismatik